

Schillertheater Berlin

Umbau für die Nutzung durch die Staatsoper Berlin



FOTO: Monika Fielitz

Bauherr

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Nutzer

Staatsoper Berlin

Architekt

Objektplanung: ZHN Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin

Bühnenplanung: itv Ingenieurbüro für Theater- und Veranstaltungstechnik mbH

Auftraggeber der GSE

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Generalplanerarge c/o ZHN Architekten





Baumaßnahme

Das unter Denkmalschutz stehende Schillertheater wurde 1905 - 06 unter den Architekten Max Littmann und Jacob Heilmann errichtet. Im Krieg stark zerstört wurde das Theater 1950 - 51 unter Verwendung der kriegszerstörten Reste von Heinz Völker und Rudolf Grosser neu aufgebaut.

Magazin- und Werkstattgebäude: für die Nutzung als Vorbereitungsfläche, Probebühne, Orchesterprobenraum, Orchestergarderobe und Instrumentenlager; Teilabriss ohne Aufzug und Treppenhaus und Neubau als Stützen-Riegel-Konstruktion mit Stahlbeton- u. Spannbetonfertigteilen.

Bühnenturm: nach den Anforderungen der Staatsoper Umbau der bühnentechnischen Einbauten der Rollen- und Schnurboden sowie die Galerien; erhöhte Lasten machen Einbau neuer Fachwerkbinder notwendig.

Orchestergraben: Umbau des überdeckten Bereiches und Minimierung des Randträgers zur besseren Einsichtnahme des Dirigenten; Erweiterung des Orchestergrabens in den Bereich des Zuschauerraumes hinein; Anhebung der Decke über dem Orchestergraben

Umbau Prospektthub: Einbau eines neuen Lastenaufzuges zum Transport von Personen und Prospekten mit entsprechendem Umbau der Bestandskonstruktion.

Fortlaufende notwendige Bestandsuntersuchungen am bestehenden Gebäude (Fundamente und Wände) wegen Mehrbelastung im Bühnenturm durch Neueinbauten.

Konstruktion

Stahlbeton aus Ziegelsplittbeton (Magazin- und Werkstattgebäude)
Mauerwerksbau mit Stahltragwerken (Bühnenturm)

Kennzahlen

Bausumme: gesamt 30 Mio. €
BGF: 25.000 m²
BRI: 127.000 m³
Zeitraum: 2008 - 2010

Planungsleistungen

HOAI-Leistungsphasen 1-6 + 8
Tragwerksplanung, Gutachten,
Brandschutznachweise, Brandschutzkonzept
Thermische Bauphysik